

B2 Modelsatz Leseverstehen - Lösungen:

Aufgabe 1: 1 - c/2 - b/3 - c/4 - b/5 - a/6 - a

Aufgabe 2: 1 / 2 / 4 / 6 / 3 / 5 / 0

Aufgabe 3: 7/2/5/0/-/3/-/1/4/6

Aufgabe 4:

6	ALS	4	ERFOLGREICH		NIEMAND		UMGEBUNG
	BEREITS		ERGEBNIS		SCHNELL	0	VERGANGENEN
2	BERÜHMTESTE	3	GLETSCHEREIS	1	SEIT	7	VERWANDT
	BISHER		GRÖSSTEN		TEMPERATUR		VOR
	DANK		MEHR	5	ÜBERRESTE		WINTER

B2 Modelsatz Hörverstehen - Lösungen:

Aufgabe 1:

Andere Länder, anderer Umgang mit Müll	5			
Bisherige Studien oft fehlerhaft?	3			
Deutschland übertrifft sich selbst jedes Jahr	2			
Es geht darum, weniger zu verschwenden				
Nur ein Teil des Mülls /Plastiks wiederverwertet				
Ohne Plastik zu leben. Ein Versuch				
Sie wollen den Müll anderer Länder nicht mehr	1			
Verpackungsindustrie: klüger als die Natur?	7			
Was man alles im Bauch vieler Tiere finden kann	6			
Was nicht in den Hausmüll darf				

AUFGABE 2: 0c/1c/2b/3a/4a/5c/6a/

AUFGABE 3: 0a/1a/2c/3c/4c/5c/6c

AUFGABE 4:

- 1. Was hat Sabine am Anfang gestört? (Nennen Sie ein Beispiel)
 Es gibt keine geregelten Mahlzeiten. / Man muss sich um alles selber kümmern.
- 2. Warum vermissen die Austauschschüler ihr Zuhause nur wenig?

 <u>Es gibt viel Ablenkung / anderen Lebensstil / neue Freunde / neue Sprache.</u>
- 3. Was bewirkt immer ein Auslandsaufenthalt bei den Austauschschülern? Er/Es stärkt das Selbstbewusstsein.
- 4. Nach welchen Kriterien sollten die Schüler ihr Zielland für den Auslandsaufenthalt auswählen? Nach eigenen Interessen / Erwartungen / Gespräch mit Eltern und Lehrern.
- 5. Warum sind die Preise für einen Auslandsaufenthalt so unterschiedlich? Einige Schulen und Familien bekommen Geld und andere nicht.
- 6. Was wird bei den Gastfamilien überprüft? (Nennen Sie ein Beispiel) Der finanzielle / soziale Hintergrund.
- 7. Was wird unternommen, wenn das Zusammenleben in der Gastfamilie gar nicht klappt? <u>Die Gastfamilie wird gewechselt.</u>